

**ISTB**Therapie und
Organisationsentwicklung GmbHFürbringerstr. 6
10961 Berlin

Tel.: +49 30 69 42 958

Fax: +49 30 69 04 2319

Mail: info@istb-berlin.deWeb: www.istb-berlin.de

Aufbauweiterbildung Systemische Therapie/ Familientherapie

Theorie/ Methodik des Systemischen Arbeitens	100 UE
Supervision Vorstellen von mindestens einer Arbeitssitzung Live, per Video oder per Audio Abschlusscolloquium mit Kurzreferat zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der systemischen Therapie mit schriftlichem Handout und anschließender Diskussion	50 UE
Selbsterfahrung	50 UE
Therapeutische Praxis/ Beratungspraxis mind. ein abgeschlossener, dokumentierter und supervidierter Therapieprozess mit mind. 10 Sitzungen	130 UE
Intervision / Peer-Gruppe	50 UE
Gesamt:	380 UE
Dauer:	12 Monate
	1 UE = 45 Min.

Zertifikat

Die Weiterbildung endet erfolgreich mit der Aushändigung des Zertifikats „Systemischer Therapeut/ Familientherapeut / Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin ISTB“. Das Curriculum ist von der DGSF anerkannt. Eine Zertifizierung von der DGSF erfolgt auf eigenen Antrag.

DGSF- Zertifikat

AbsolventInnen anerkannter Weiterbildungen erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein Zertifikat. Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet:

„Frau/ Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Therapie abgeschlossen und ist anerkannt als ‚Systemische/r TherapeutIn/ FamilientherapeutIn (DGSF)‘.“

Terminplan FTA-03-M Stand 25.06.2024

Datum	Block	Thema	Dozent*innen
18.-19.06.2026	17	Mehrgenerationale orientierte Familientherapie	P. Lahrkamp
20.06.2026		Supervision	P. Lahrkamp
10.-12.09.2026	18	Systemische Selbsterfahrung III / Do-Sa Start: 10:00 Uhr Seminarhotel Kunze-Hof, Deichstraße 16 - 18, 26937 Stadland	A. Hochbahn
15.-17.10.2026	19	Systemische Selbsterfahrung IV / Do-Sa Start: 10:00 Uhr Seminarhotel Kunze-Hof, Deichstraße 16 - 18, 26937 Stadland	A. Hochbahn
03.-04.12.2026	20	Sucht, anderes Thema, noch offen	NN
05.12.2026		Supervision	P. Lahrkamp
Termine 2027			
14.-15.01.2027	21	Paatherapie II	M. Pfennig
16.01.2027		Supervision	P. Lahrkamp
18.-19.02.2027	22	Systemische Traumatherapie und Beratung	V. Morawetz
20.02.2027		Supervision	P. Lahrkamp
01.-02.04.2027	23	Rituale und Abschied	A. Hochbahn / P. Lahrkamp
29.-30.04.2027	24	Supervision / Abschlusskolloquium	A. Hochbahn / P. Lahrkamp
		Abschluss Systemische Therapie	

SEMINARORT

(Wenn nicht anders angegeben)

Systemische Wirkstatt Münster

Schiffahrter Damm 3-5

48145 Münster

SEMINARZEITEN

Block von **Donnerstag – Samstag**

Do. 14:00 – 20:30 Uhr
Fr. 10:00 – 17:45 Uhr
Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Block von **Freitag – Sonntag**

Fr. 14:00 – 20:30 Uhr
Sa. 10:00 – 17:45 Uhr
So. 09:00 – 16:00 Uhr

Block von **Donnerstag – Sonntag**

Do. 14:00 – 20:30 Uhr
Fr. 10:00 – 17:45 Uhr
Sa. 10:00 – 17:45 Uhr
So. 09:00 – 16:00 Uhr

LEHRENDE

Astrid Hochbahn

Soziologin M.A. (s.c.l.), Wirtschaftsstudium (FH), Systemische Beraterin und Therapeutin (IF Weinheim/SG), zur Zeit Weiterbildung zur Supervisorin und Organisationsberaterin (MISW), seit 1996 selbständig als Coach, Organisationsberaterin, Gründungs- und Unternehmensberaterin/Referentin, Fachbuch-Autorin

Petra Lahrkamp

Dip. Sozialpädagogin (FH), systemische Therapeutin (DGSF), systemische Organisationsberaterin (Simon, Weber and friends), langjährige Berufserfahrung in der Jugendhilfe, seit 2007 in eigener Praxis und in der Beratung sozialer Einrichtungen tätig, Lehre in verschiedenen Fort- und Weiterbildungskontexten

Kerstin Lambert

Master of Social Work (Psychosoziale Beratung); Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Therapeutin, Supervisorin, Coachin und Organisationsentwicklerin (DGSF); Lehrende für Systemisches Coaching, Beratung und Therapie und Supervision (DGSF), Onlineberaterin, Lehrauftrag an Hochschulen, seit 2005 in eigener Praxis, Beratungs-, Berufs- Leitungs- und Lehrerfahrungen in den Bereichen Psychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe, Schulen, Migration, Behindertenhilfe

Neda Mohagheghi

Pädagogin M.A. (Universität Göttingen), Institutsleitung Kasseler Institut für systemische Therapie und Beratung e.V. (Kasseler Institut), Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Unternehmerin mit Fokus auf Führungskräfteentwicklung (NEDA - Training & Beratung), Systemische Beraterin & Therapeutin (Kasseler Institut, Systemische Gesellschaft), Systemische Paartherapeutin (Kasseler Institut, Systemische Gesellschaft)

Vera Morawetz

Dipl.-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin (approx. kognitive VT), Weiterbildung in bioenergetischer Analyse, langjährige Arbeit im systemischen und tiefenpsychologisch-psychodynamischen Kontext, langjährige Erfahrungen in ambulanten wie stationären psychotherapeutischen Settings, in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe sowie in der Fortbildung und Hochschullehre

Matthias Pfennig

Dipl. Psychologe (Uni Osnabrück), Diplom Sozialarbeiter (KathO Münster), Diplom Theologe (WWU Münster), Lehrtherapeut (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (SG), Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG), eigene Praxis, Lehrtherapeut in der Weiterbildung zum Systemischen Therapeuten an der Uni Oldenburg

Nikola Siller

Politikwissenschaftlerin M.A. (s.c.l.), Systemische Beraterin (IF Weinheim/SG/DGSF), Coach und Supervisorin (SG/DGSF), Organisationsberaterin (Ifs Essen), Leitung der Kontakt- und Informationsstelle Frauen und Beruf (Münster), Lehrbeauftragte der Uni Oldenburg im Bereich Beratung und Konfliktlösung, Lehrende für Systemisches Coaching am HafenCity Institut (HISA, Hamburg, Berlin), Lehrbeauftragte des IF Weinheim, Fachreferentin für Systemische Weiterbildungen im Kontext Kita und Schule (Haus Neuland, Bielefeld), freiberuflich beratend und lehrend tätig in eigener Praxis in Münster.

Cumhur Tekbasaran

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (Approbation), Systemischer Therapeut (SG), Supervisor (BDP), Systemischer Supervisor (DGSF), Lehrender für: Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Systemische Supervision (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)

**ANMELDUNG ZUR AUFBAUWEITERBILDUNG
SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE (FTA-03 M) IN MÜNSTER**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Beruf: _____

Tätigkeit: _____

Datum/
Unterschrift: _____

Beginn: 18. Juni 2026

Gesamtkosten: 4.600,00 Euro (1. Rate = 1.000,00 Euro / danach 12 x 300,00 Euro)

Die Selbsterfahrungen finden außerhalb von Münster statt. Es entstehen zusätzliche Kosten für ÜN/Verpflegung.

Diese werden direkt vor Ort mit dem Seminarhaus abgerechnet.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Aufbauweiterbildung an.

Der Teilnahmeplatz ist verbindlich reserviert mit Eingang der Zahlung der ersten Rate von 1.000,00 € auf folgendes Konto:

ISTB | IBAN: DE44 1005 0000 6604 0893 53 | BIC: BELADEBEXXX | Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: FTA-03 M Name, Vorname

Bitte senden Sie uns das Formular unterschrieben zu.

per Post: ISTB – Therapie und Organisationsentwicklung GmbH
Fürbringerstr. 6
10961 Berlin

oder per Fax: +49 30 69 04 23 19 oder per Mail: info@istb-berlin.de

Die Anmeldung gilt nur, wenn die Eingangsqualifikation erfüllt ist.

Die Reservierung Ihrer Teilnahme erfolgt in Reihenfolge des Zahlungseinganges. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Rücktrittsbedingungen

1. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis 60 Tage vor Seminarbeginn wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 300,00 € fällig. Die restliche gezahlte Gebühr wird zurückerstattet.

2. Bei Rücktritt innerhalb der 60 Tage vor Weiterbildungsbeginn ist die gesamte Weiterbildungsgebühr fällig, es sei denn der Teilnehmerplatz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall gelten die Bedingungen wie in Punkt 1, d.h. es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 300,00 € fällig.

Für den Fall der Absage der Weiterbildung durch das ISTB wird die eingezahlte Weiterbildungsgebühr vollständig erstattet. Eine Absage durch das ISTB kann bis zu drei Wochen vor Beginn erfolgen.

Änderungen bleiben vorbehalten. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Änderungen, die durch die Richtlinien der DGSF vorgegeben werden, vorzunehmen.